

Ressort: Politik

## Opposition fordert Konsequenzen nach CIA-Folterbericht

Berlin, 13.12.2014, 15:46 Uhr

**GDN** - Politiker der Grünen und die Linkspartei dringen angesichts des CIA-Folterberichts auf eine strafrechtliche Verfolgung der Täter. Der Grünen-Abgeordnete Tom Koenigs sagte der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (F.A.S.): "In einem Fall, wo Folter nachgewiesen ist und die Täter ihr Handeln zugeben und sogar verteidigen, müssen nationale und internationale Gerichte das verurteilen."

Betroffene US-Politiker müssten damit rechnen, dass sie auch im Ausland zur Rechenschaft gezogen werden. "Ich würde Herrn Bush unter diesem Gesichtspunkt nicht empfehlen, nach Deutschland zu reisen", so Koenigs. Es gehe auch darum aufzuklären, was deutsche Geheimdienste von der Folterpraxis gewusst und ob sich Personen hierzulande strafbar gemacht haben. Stefan Liebich, Außenpolitiker der Linkspartei, kritisierte, dass nicht einmal die Demokraten im Kongress strafrechtliche Konsequenzen forderten. "Das ist völlig inakzeptabel", sagte Liebich. "Wenn die Täter und Verantwortlichen nicht vor Gericht gestellt werden, handeln die USA nicht besser als ein Unrechtsstaat", sagte der Linke-Politiker der F.A.S.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46304/opposition-fordert-konsequenzen-nach-cia-folterbericht.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619